

Flutmulde Meikirch

Aufwertung für die Kreuzkröte, Artenförderung

Mit dem Projekt wird zur Förderung von Lebensräumen für gefährdete Amphibien beigetragen. Speziell im Fokus steht die stark gefährdete Kreuzkröte. Sie ist auf temporäre Wasserflächen angewiesen, welche ihr als Laichgewässer dienen. Ungestörte Laichgewässer sind wichtig, um ihren Fortbestand und eine weitere Ausbreitung zu unterstützen. Das Projekt umfasst die Erstellung einer temporär einstaubaren Flutmulde in einem Wiesenstreifen in der Gemeinde Meikirch. Die Mulde wurde abgedichtet und mit einem Ablassschacht inkl. Anschluss an das bestehende Drainageleitungsnetz ergänzt. Zusätzlich wurde der Einlaufschacht für die Bewässerung angepasst. Somit kann jährlich während der Laichzeit Wasser eingestaut und anschliessend wieder abgelassen werden. Im nicht gefluteten Zustand kann die Mulde weiter als Wiese/Weide bewirtschaftet werden.

**Ort**

Meikirch

Kunde

Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) - Abteilung für Naturförderung (ANF)

Zeitraum: 2020 - 2021**Ansprechpartner**

Andreas Widmer, +41 58 451 65 57 | +41 79 358 60 54

Bausumme: CHF 45'000.-**Erbrachte Leistungen**

- Machbarkeitsstudie
- Erstellung Baugesuchsdossier
- Baumeistersubmission
- Ausführungsprojektierung
- Bauleitung

Charakteristische Angaben

- 420 m² Fläche